

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns Ihnen heute einen weiteren Newsletter des MRE-Netzwerk Hamburg zuzusenden.

Veranstaltung des MRE-Netzwerk Hamburg 2020

Die Arbeitsgruppen haben ihre Arbeit wiederaufgenommen. Zunächst wurden die Arbeitsgruppen als Telefonkonferenzen durchgeführt. Wir bedanken uns ausdrücklich für die zahlreiche Teilnahme und die weiterhin so effektive Arbeit. Jede Krise bringt Veränderung, auch in unseren Arbeitsweisen.

Die Anfang des Jahres begonnenen Themen werden fortgesetzt und die zahlreichen, nicht vorhersehbaren Corona bedingten Veränderungen fließen nun in die Arbeit mit ein.

Durch organisatorische Anpassungen an andere Räumlichkeiten konnten unter Einhaltung der erforderlichen Hygienekonzepte die weiteren Treffen der Arbeitsgruppen wieder als Präsenzveranstaltung durchgeführt werden. Wir halten persönlichen Austausch für wichtig.

Zu dem Corona-Thema fanden zusätzliche Sitzungen statt, die ausschließlich diesem Thema gewidmet waren und sind. Dadurch zeichnet sich eine Verdichtung von Terminen der Arbeitsgruppen ab. Dies spiegelt die gute Vernetzung der Institutionen im MRE-Netzwerk Hamburg wieder und dass diese Ebene gut genutzt wird. Dies freut uns ausdrücklich!

Wir hoffen, dass die Corona-Situation auf einem händelbaren Niveau bleibt, so dass Präsenzveranstaltungen weiterhin möglich sind. Wir werden kurzfristig mit Ihnen entscheiden in welcher Form die Arbeitsgruppen stattfinden. Auf Basis der erfolgten direkten Austausche wird auch dann eine effektive Arbeit möglich sein.

Planung der Veranstaltungstermine 2021

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir eine Fachveranstaltung im Rahmen des MRE-Netzwerk Hamburg für 2021 erst organisieren können, wenn es mehr Planungssicherheit gibt. Wir werden Sie diesbezüglich über unseren Newsletter rechtzeitig informieren.



Herbstzeit - Grippezeit

Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt die Impfung gegen Grippe:

- Menschen ab 60
- chronisch Kranken
- Schwangeren sowie
- Medizin- und Pflegepersonal.

Die Impfung des medizinischen Personals dient laut RKI dem individuellen Schutz vor einer Erkrankung, reduziert aber auch die Weiterverbreitung des Influenzavirus im Krankenhaus und in Pflegeeinrichtungen durch Mitarbeiter. Es schadet sicherlich nicht darüber nachzudenken.

https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/Materialien/Faktenblaetter/Influenza.pdf?__blob=publicationFile

https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2020/Ausgaben/45_20.pdf?__blob=publicationFile

Auswertung Screening-Daten 2019

Wir bedanken uns herzlich bei allen Vertretern der Krankenhäuser für die kompletten Meldungen für das Jahr 2019. In einer der kommenden Präsenzveranstaltungen der AG Krankenhäuser werden die Daten ausgewertet präsentiert.

MRE-Netzwerke in der Bundesrepublik Deutschland

Insgesamt gibt es in der Bundesrepublik Deutschland über 100 regionale MRE-Netzwerke. Die Strukturen variieren dabei je nach Bundesland. Die Netzwerke haben ein gemeinsames Ziel, das Risiko für die Weiterverbreitung von multiresistenten Erregern zu minimieren. Dies steht in unserer Zielvereinbarung.

Weiterführende Informationen zu den Netzwerken, finden Sie auf der Seite des RKI unter:

<https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Zustaendigkeiten/Adressen.html>

Sowie über ausgewählte Neuigkeiten aus dem Bereich Infektionsschutz und speziell zu COVID-19 unter: www.rki.de/covid-19.

Und weitere Informationen zu Themen des Infektionsschutzes finden Sie unter: www.rki.de/infektionsschutz



Besonders verweisen möchten wir auf das Epidemiologische Bulletin 29/2020 des RKI, Bericht des NTZ für gramnegative Krankenhauserreger. (Seiten 3-13)
https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2020/Ausgaben/29_20.pdf;jsessionid=F37C08034B31C18B15AEF83F266DFDAA.internet052?__blob=publicationFile

MRE auch in Corona-Zeiten

Ein interessanter Beitrag am Dienstag, den 27.10.2020, im ZDF, in Frontal 21 zu MRE.
<https://www.zdf.de/politik/frontal-21/resistente-keime-bei-discounter-gefluegel-100.html>

Haben Sie Anregungen oder Fragen? Dann nehmen Sie Kontakt zu uns auf.
Senden Sie uns eine E-Mail an mre-mrsa@hamburg-nord.hamburg.de

Kommen Sie gut durch den Herbst – trotz „Corona-Krise“ - und vergessen Sie nicht den Blick auf die schönen Seiten des Herbstes in seiner unglaublichen Farbenvielfalt.

Wir wünschen Ihnen, dass Sie gesund bleiben.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr MRE-Netzwerk Hamburg



MRE-Netzwerk Hamburg
Fachamt Gesundheit
Eppendorfer Landstraße 59
20249 Hamburg
Tel.: 040 42804-2465
Fax: 040 42790-4747
E-Mail: mre-mrsa@hamburg-nord.hamburg.de

Informationen, Flyer, und Arbeitshilfen des MRE-Netzwerk Hamburg finden Sie unter:
<https://www.hamburg.de/hamburg-nord/soziales-jugend-gesundheit/6421932/mre-netzwerk-hamburg/>

Der Newsletter erscheint in unregelmäßigen Abständen. Wenn Sie den Newsletter abbestellen möchten schicken Sie bitte eine kurze Email an mre-mrsa@hamburg-nord.hamburg.de Betreff: Newsletter abbestellen.

Fachamt Gesundheit Hamburg-Nord
MRE-Netzwerk
Eppendorfer Landstraße 59
20249 Hamburg

Telefon: 040/42804-2465
Efax: 040/42790-4747
Email: mre-mrsa@hamburg-nord.hamburg.de

